



Diskutieren Sie mit!

Am 01.01.2005 trat das sog. Hartz IV Gesetz in Kraft.

Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe werden zusammengelegt. Kommunen und Arbeitsagenturen - auch in Duisburg - bilden sog. Arbeitsgemeinschaften (ARGE). Der Empfänger der Grundsicherung für Arbeitssuchende erhält so alle Leistungen aus einer Hand.

Am 01. 01. 2011 wurde die ARGE Duisburg in Jobcenter Duisburg umbenannt.

Neben den bisherigen Dienstleistungen der Bundesagentur übernehmen die Jobcenter auch die arbeitsmarktrelevante Beratung und Betreuung des Sozialamtes, des Jugendamtes, des Wohnungsamtes, der Sucht- und Schuldnerberatung.

Am 25. 02. 2011 wurde der Regelsatz erhöht und das sog. „Bildungspaket“ eingeführt.

Die Jobcenter werden zukünftig für Kinder von Arbeitslosen u.a. den Musikunterricht, die Nachhilfe und den Beitrag im Sportverein bezahlen.

Reform am Ende oder Reformen ohne Ende

Die Reform des Arbeitsmarktes war überschrieben mit „Fördern und Fordern“.

Die Eingliederung in den Arbeitsmarkt sollte deutlich verbessert werden, gleichzeitig wurden die „Zumutbarkeitsregeln“ verschärft.

Im Rahmen der politischen Woche der CDU Duisburg lädt die CDA zu einem Expertengespräch ein.
Es diskutieren mit ihnen:

Frau Angela Schoofs Geschäftsführerin der Arbeitsagentur Duisburg und
seit 01.01.2011 Vorsitzende des Jobcenter Duisburg

Herr Adolf Sauerland Oberbürgermeister und
bis 31.12.2010 Vorsitzender der ARGE Duisburg

Herr Lothar Wilhelms Fachbereichsleiter Arbeit beim Diakoniewerk Duisburg und
Bundesvorstandsmitglied des Fachverbandes Arbeit und soziale Integration
der Evangelischen Kirche

Moderation Josef Wörmann

Termin Dienstag, 22.03.2011, 19.00 Uhr

Ort: Kleiner Prinz, Schwanenstraße 5, 47051 Duisburg